

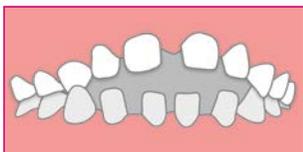
Wie Kieferanomalien entstehen

Durch anhaltende **Lutschgewohnheiten** – gleich welcher Art – wird die Zunge nach hinten und unten verdrängt. Sie liegt nicht mehr den Zähnen an und verursacht dadurch ein Ungleichgewicht zwischen der Zungen- und Wangenmuskulatur. Der Oberkiefer wird eingeeengt, es entsteht Platzmangel, der schief stehende Schneidezähne zur Folge hat.



Auch bei einer **offenen Mundhaltung** liegt die Zunge nur im Unterkiefer und bewirkt so ebenfalls einen zu schmalen Oberkiefer. Beim **falschen Schlucken**, was auch unbewusst ca. 1.500 mal täglich geschieht, schiebt sich die Zunge immer zwischen die Schneidezähne und verkürzt diese.

Die Folge:
ein offener Biss.



Trageempfehlung

Zur Abgewöhnung schädlicher Gewohnheiten und zur Beseitigung von **Fehlfunktionen** sowie zur Einordnung „schief“ stehender Zähne ist der **OrthoPreventAligner®** wenigstens **2 Stunden** am Tag und **nachts** regelmäßig zu tragen.

Gebrauchshinweise

Den **OrthoPreventAligner®** vor dem ersten Gebrauch mit warmem Wasser abspülen. Der **OrthoPreventAligner®** kann nach Infektionserkrankungen kurz durch kochendes Wasser desinfiziert werden.

Reinigungshinweise

Gründlich mit einer Zahnbürste unter fließendem, warmen Wasser reinigen. Alternativ können auch die Dr. Hinz Orofan® Dental-Reinigungstabs genommen werden.

Der **OrthoPreventAligner®** ist nicht spülmaschinen- und mikrowellengeeignet. Die hygienische **OrthoPreventAligner®** Box nur mit einem feuchten Tuch reinigen.



LOT

AN

90911

DE 03-2021 REF 90911-11

Dr. Hinz Dental-Vertriebs-
gesellschaft mbH & Co. KG
Friedrich-der-Große 64,
44628 Herne - Germany
CE Made in Germany



4260620320506

OrthoPreventAligner®
OB-M soft



OB = Offener Biss | M = Milchgebiss
3-6 Jahre

Zur Abgewöhnung von Lutschgewohnheiten,
für Schneidezahn-Verlängerungen und
zum Schließen des offenen Bisses
Zur Behebung von Sprechfehlern

Ausführliche Informationen zum Produkt
finden Sie im Internet unter:

www.orthopreventaligner.de

Zur Behandlung von fehlerhaftem Schlucken und Sprechfehlern sollte zusätzlich eine logopädische Therapie erfolgen.

Präventionsorientierte Frühbehandlung

Schädliche Faktoren, die das Gesichtswachstum und die Zahnstellungen nachhaltig beeinträchtigen, erfordern eine **frühzeitige präventive = vorbeugende Behandlung**. Schädlich sind Lutschgewohnheiten (Habits) am Beruhigungssauger, Daumen oder anderen Lutschkörpern sowie Dysfunktionen der oralen Muskulatur, die oftmals mit allgemeinen Haltungsschwächen verbunden sind.

Schädliche Gewohnheiten und Funktionsstörungen wie die offene Mundhaltung, falsche Zungenruhelagen, der muskelschwache Lippenschluss sowie infantiles Schlucken (Säuglings-Schlucken) werden mit dem **OrthoPreventAligner® OB-M** behoben. Besonders frontal offene Bisse, die Sprechstörungen und eingeschränktes Abbeißen sowie Kauen zur Folge haben, sind mit dem **OrthoPreventAligner® OB-M** zu beheben. Hat sich daraus eine lückige Zahnstellung mit vorstehenden Zähnen entwickelt, werden diese zur Selbstaushilung angeregt. Regelmäßiges Tragen des **OrthoPreventAligner® OB-M** ist immer Voraussetzung.

Tragekontrolle

	Woche 1		Woche 2		Woche 3	
	☀ Std.	☾ Std.	☀ Std.	☾ Std.	☀ Std.	☾ Std.
MO						
DI						
MI						
DO						
FR						
SA						
SO						

Der OrthoPreventAligner® OB-M

Der **OrthoPreventAligner® OB-M** (OB = offener Biss) zur Behandlung des frontal offenen Bisses ist aus einem hoch elastischen Silikon gefertigt. Der Lippenschild für den Oberkiefer ist verlängert und stark nach hinten geneigt. Dadurch werden die verkürzt stehenden Schneidezähne und der ausgebogene Kieferabschnitt völlig umfasst.

Die Wirkung des **OrthoPreventAligner® OB-M** bei Beseitigung des offenen Bisses ist **indirekt**: Die Zunge wird gehindert, sich permanent zwischen die Schneidezähne zu legen. Dadurch können sich die Zähne selbstregelnd wieder verlängern. Zusätzlich erfolgt eine **direkte** Wirkung durch Auflage des Oberkiefer-Lippenschildes auf die meist vorstehenden und verkürzt stehenden Zähne, die dadurch gaumenwärts gelenkt und gleichzeitig verlängert werden.

Durch Schließen des offenen Bisses wird die fehlerhafte Lautbildung behoben, die Aussprache verbessert und das Abbeißen mit den Schneidezähnen wieder möglich.



OB-M Milchgebiss
Bei offenem Biss mit verlängerter vestibulärer Pelotte (Abb. ähnlich)

Über Habits und Fehlfunktionen

Die hauptsächlichlichen Ursachen zur Entstehung des offenen Bisses sind **Lutschgewohnheiten** an Fingern, Daumen, Beruhigungssaugern und anderen Fremdkörpern. Die dadurch erworbene Kieferanomalie bewirkt Sprechstörungen (Lispeln) und schränkt die Abbeißenfunktion ein.

Der offene Biss ist selten vererbt oder angeboren. Er ist eine erworbene (selbst verschuldete) „**dynamische Funktionsstörung**“, die durch den **OrthoPreventAligner® OB-M** behoben werden kann. Um die schädlichen Gewohnheiten leichter zu beenden, dient das Gerät gleichzeitig als Ersatz für Sauger oder Daumen.

Darüber hinaus können mit dem **OrthoPreventAligner® OB-M** fehlerhaftes Schlucken (eine Angewohnheit aus der Säuglingszeit), die falsche Zungenruhelage, die offene Mundhaltung und die Mundatmung als „**statische Funktionsstörungen**“ erfolgreich behandelt werden.

Durch regelmäßiges Tragen des **OrthoPreventAligner® OB-M** werden diese Störungen und entstandenen Zahnfehlstellungen beseitigt und die normalen Mundfunktionen wiederhergestellt.

